



Gemeindeversammlung vom 19.06.2023

Altlastensanierung Schiessanlagen Mürgele; Kreditgenehmigung

Die Altlastensanierung der Schiessanlage «Mürgele» hat hohe Priorität. Mit der Erarbeitung der Voruntersuchung nach Altlasten-Verordnung wurde das Ingenieurbüro Kellerhals + Haefeli AG, Bern beauftragt. Der Bericht zu dieser Voruntersuchung datiert vom 18.05.2020. Die im Bericht geschätzten Sanierungskosten belaufen sich bei einer Kostengenauigkeit von +/- 20% auf Fr. 351'250.00.

Seit der Berichterstellung musste eine deutliche Bauteuerung festgestellt werden. Daher hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Teuerung und die Kostengenauigkeit in den vorstehenden Kreditantrag aufzunehmen. Dies erfolgt durch eine prozentuale Erhöhung von rund 20%. Somit ergibt sich eine Bruttokreditsumme von:

Kostenschätzung Bericht Kellerhals + Häfeli vom 18.05.2020	Fr. 351'250.00
Ungenauigkeit Schätzung und Teuerung, Rundung	Fr. <u>73'750.00</u>
Gesamtbetrag / Kreditantrag	Fr. <u>425'000.00</u>

Die Kosten für die Sanierung sind durch die Gemeinde vorzufinanzieren. Daran werden aber Beiträge von Bund und Kanton geleistet. Die Zusicherung des BAFU für einen Beitrag von Fr. 120'000.00 liegt vor. Die verbleibenden Kosten werden zwischen den Schützen, der Gemeinde und dem Kanton aufgeteilt. Als Richtwert für die Beteiligung der Schützen werden Fr. 1'000.00 pro Scheibe in den Teiler aufgenommen. Die danach verbleibenden Kosten werden zu 20% durch die Gemeinde, der Rest durch den Kanton getragen.

Unter Annahme der vorstehenden Gesamtkosten, verbleiben der Gemeinden somit voraussichtlich netto zwischen Fr. 60'000.00 bis Fr. 70'000.00.

Damit das Projekt zügig bearbeitet werden kann, wurde das notwendige Baugesuch bei den zuständigen Stellen (Kanton Solothurn und Kanton Bern) eingereicht.

Auflageakten:

- Bericht Kellerhals + Haefeli AG vom 18.05.2020